



Markus Reiter – Einsatz für Mädchen

Einsatz für Mädchen

Markus Reiter fördert seit 30 Jahren den Tischtennisport

Der Mann wurde Markus Reiter für sein Engagement im Tischtennisport vom Deutschen Tischtennisverband mit dem Gleichstellungspreis ausgezeichnet. Geehrt wurde der Initiator für seinen 30-jährigen Einsatz.

Reiter ist bei Sossenheim Mädchen beheimatet. Das liegt nicht nur an dem dicken rosa T-Shirt mit der Aufschrift „For Girls only“, sondern daran, dass er sich täglich für sie einsetzt. Dafür wurde der Tischtennisler jetzt als erster Mann überhaupt in Düsseldorf mit dem Ehrenpreis des Deutschen Tischtennisverbands (DTTB) ausgezeichnet. „Für uns ist der Preis ein kurzes Innehalten“, sagt Reiter.

Schwester trainiert
Reiter ist der selbständige Trainer und stellvertretende Leiter der SCS Sossenheim seit 30 Jahren am Tischtennis. „Ich habe kurz bevor ich geboren bin angefangen zu spielen.“ Von Anfang an konzentrierte er sich auf die Mädchen. „Mit der Volljährigkeit habe ich auch meine Trainerlizenz bekommen.“

Liga gegründet
Markus Reiter ist für 14 Sportgruppen pro Woche zuständig, acht davon spielen Tischtennis und zwei davon sind reine Mädchenteams. Anfängerinnen können erste Bälle schlagen und später an gemischten Gruppen teilnehmen. Das ist selten. „Sossenheim ist eine Mädchenhochburg.“ In Zukunft will Reiter sein Konzept weiter verbreiten. Ein erster Schritt ist die Schulkinder Liga Frankfurt/Offsbach, die in der vergangenen Woche mit acht Vereinen eingelaufen wurde.

Das Pilotprojekt soll anderen Vereinen zeigen: „Mädchen für Tischtennis zu begeistern geht sehr wohl.“ Die Mädchen sollen später Funktionen in Vereinen übernehmen. Der Gleichstellungspreis ist die verdiente Anerkennung für so viel Einsatz. „Für mich und unser Team ist das natürlich ein Ansporn.“ Nun hofft Reiter, dass sich ein flächendeckender Spielbetrieb im Mädchentischtennis entwickelt. „Die Rezepte für die Förderung sind...“



Markus Reiter will mit einer Mädchenliga zeigen, wie groß das Potenzial der weiblichen Tischtennisplayerinnen ist. Foto: Mark Reiter



Training mit Mädchen





Mädchen !??



Mitgliederzahlen im Deutschen Tischtennisbund

81% Männer

19% Frauen!!!

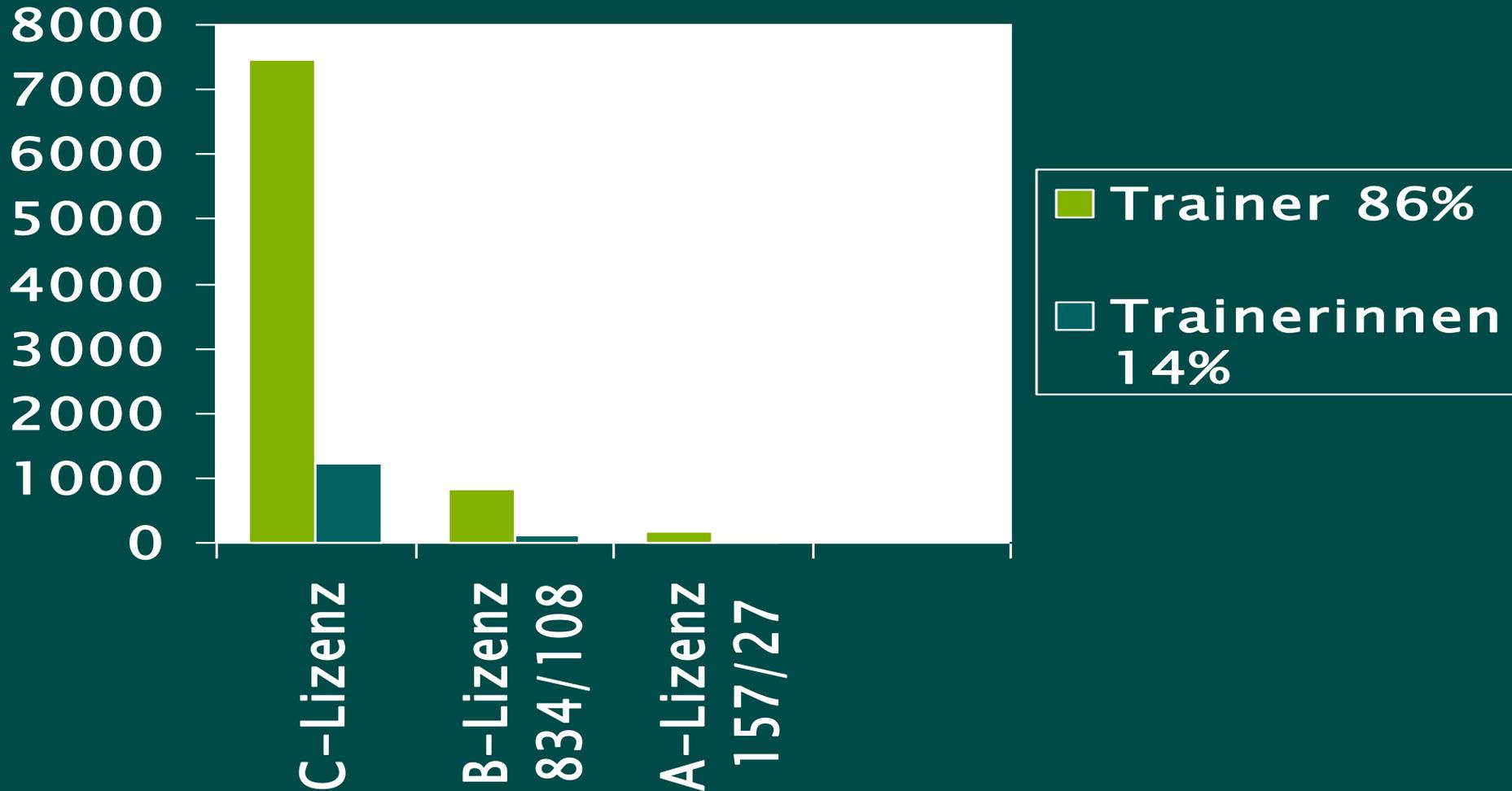


Woran liegt dieses Mißverhältnis ???





Trainer/innen in Deutschland



Was ist gutes Training für dich?

Erfolg (Sieg, Lernerfolg)	28,2%
Immer	17,0%
Spaß haben	16,5%
Gute Stimmung	3,2%
Gutes Aufwärmen, Spiele	8,5%
Schwitzen, kaputtsein danach	7,8%
Freies spielen	4,8%
Balleimer	4,3%
Spiele mit Trainer/in	4,3%
Aufschläge	3,7%

Was machst du im Training am Liebsten?

Balleimer	21,3%
Techniktraining	15,4%
Kaiserspiel/WK	13,3%
Aufwärm/Abschlussspiele	8,0%
mit Trainer/in spielen	5,9%
mit Freunden üben/spielen	4,3%
Doppel	4,3%
Aufschläge	3,2%
Rundlauf	2,7%

Was ist Spaß im Training für dich?

Lachen, Quatsch machen, lustige Sache 27,7%

Freunde treffen, reden, spielen 16,5%

Reden, Kommunikation 8,0%

WK/Kaiserspiel 11,2%

etwas lernen 10,6%

zeigen, was man kann 2,7%

Spiele spielen 8,0%

Spaß am Spiel/en 5,3%

gute, lustige Trainer 4,3%

Austoben, intensives Training 4,3%

Schmettern 2,7%

Freizeitaktivitäten neben Tischtennis

Musik machen	37,8%
Musik hören	4,8%
Tanzen	18,6%
Freunde treffen/ausgehen	17,0%
Teamsportarten, z.B. Fußball	14,9%
Reiten	11,7%
allgem. Sport, z.B. Rad fahren	11,2%
Schwimmen	9,6%
Trendsport, z.B. Inliner	8,5%
Turnen	8,0%
Handarbeiten, basteln	8,0%

„Jungen wollen gewinnen,

Mädchen wollen etwas können.“

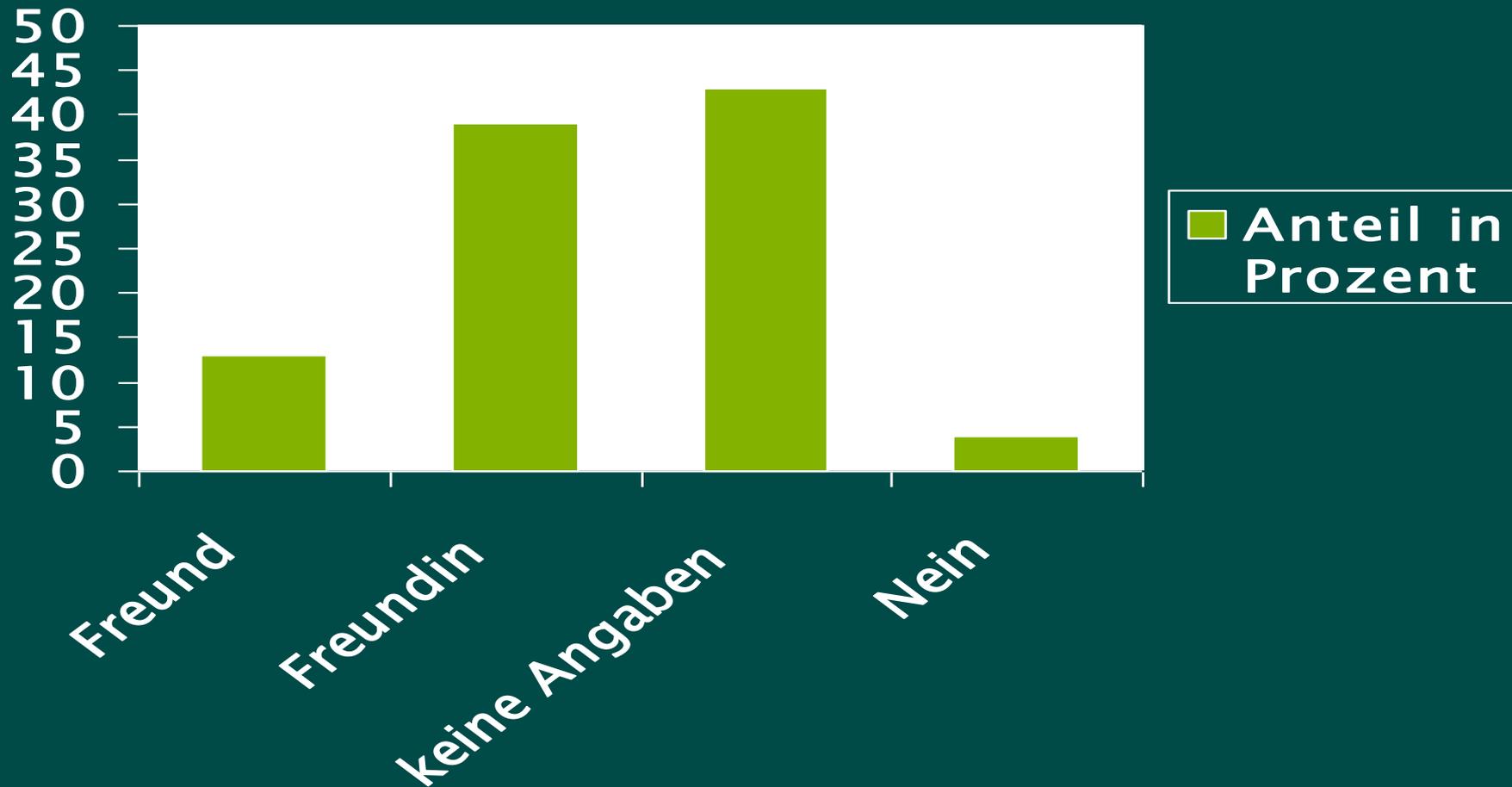
„Jungen spielen gerne **gegeneinander**,

Mädchen spielen gerne **miteinander**.“

**„Jungen lernen Freunde
beim Sport kennen,
Mädchen bringen Freunde
zum Sport mit!“
(Schwedische Redewendung)**



Hast du schon Freund/innen in den Verein gebracht?



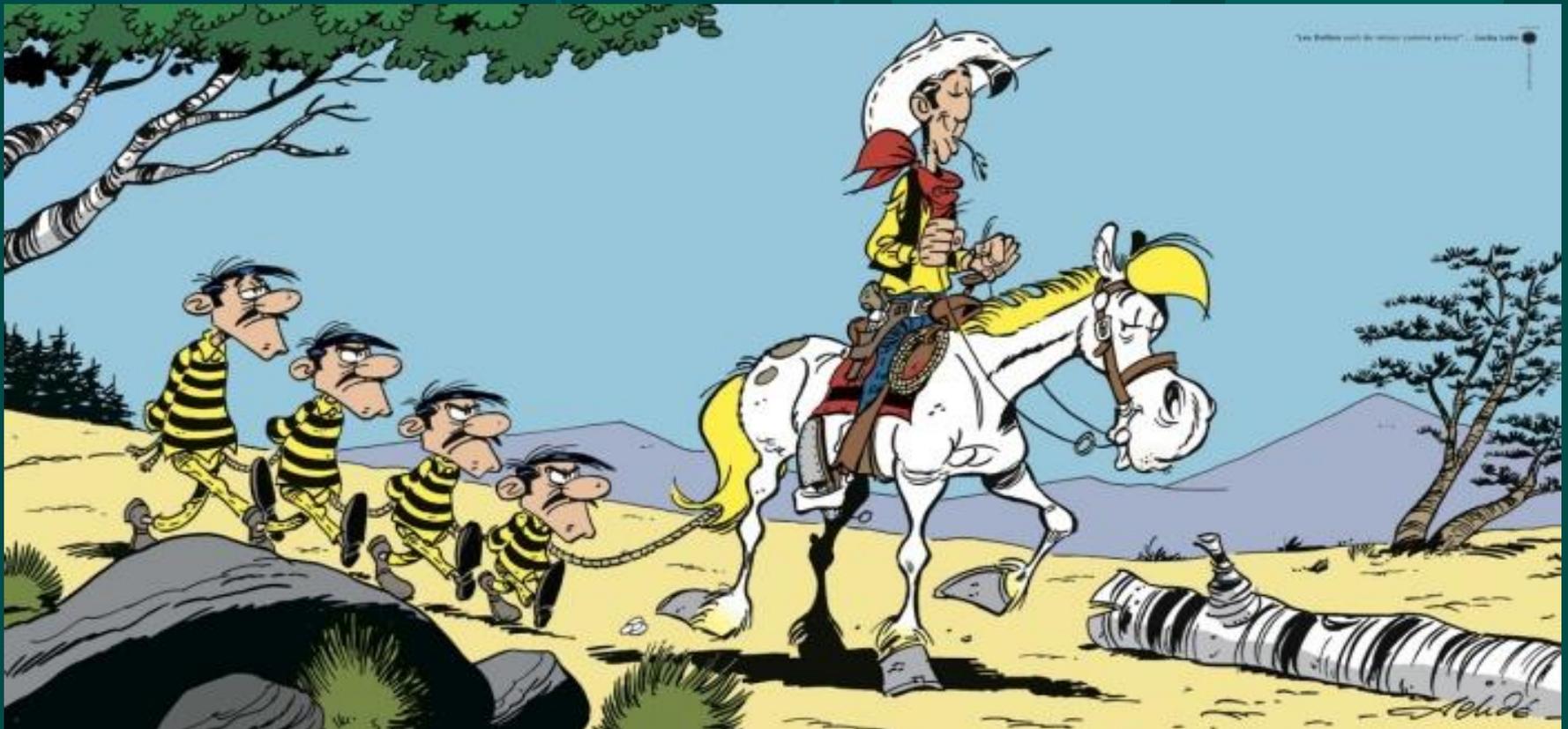
Strategie zum Mädchensport

1. Einfangen



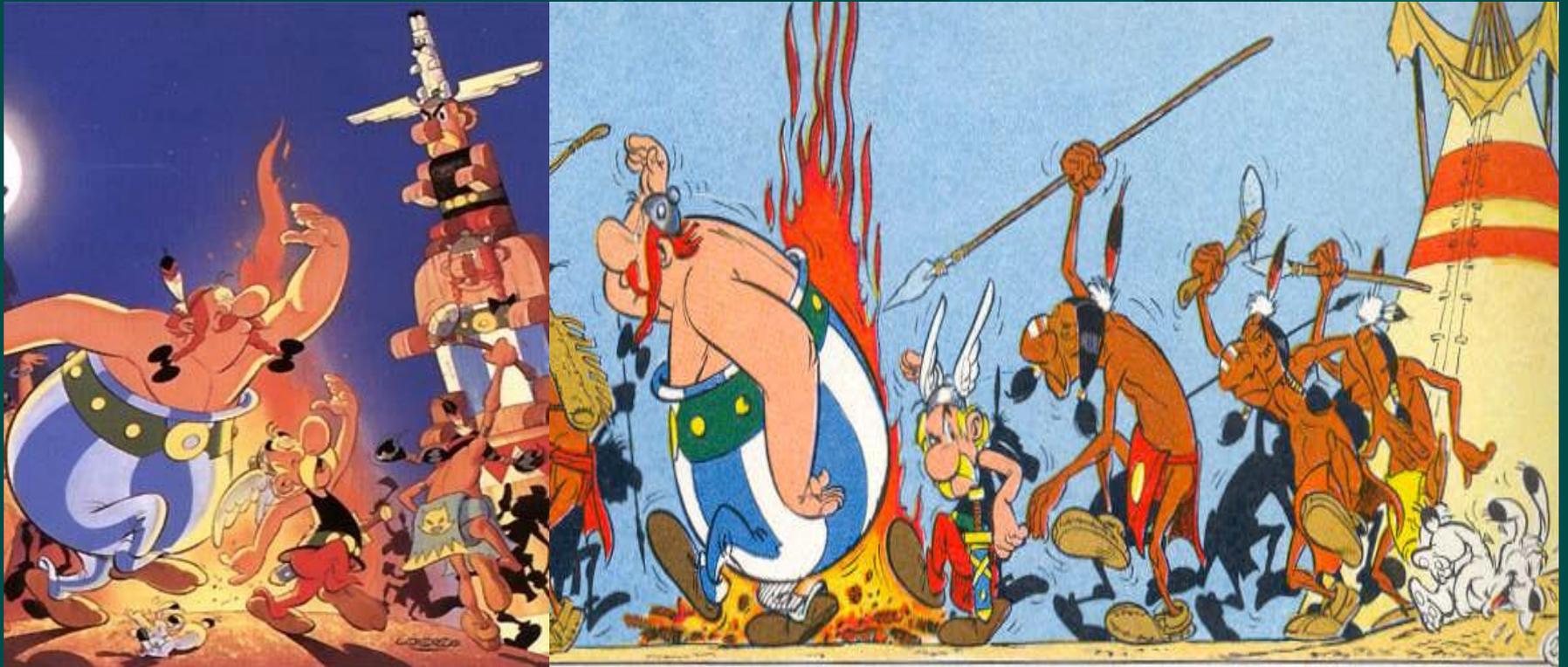
Strategie zum Mädchensport

2. Binden



Strategie zum Mädchensport

3. Einbinden



Philosophie im Umgang mit Mädchen:



**„Ein offenes Ohr,
eine offene Hand
– manchmal auch zwei!“**

Trainingsphilosophie:

1.Ziel: „Ich kann etwas!“



Selbstvertrauen und
Selbstbewusstsein
stärken, viel loben,
anfeuern, bestärken,
motivieren, stark
reden

Trainingsphilosophie:

2.Ziel: „Ich kann auch etwas wegstecken!“



**Mentale Stärke verbessern,
etwas aushalten,
Selbstbehauptungswille.**

Was machen erfolgreiche „Mädchenvereine“ anders?



Was machen erfolgreiche „Mädchenvereine“ anders?

- **mädchenspezifische Trainingsangebote**
- **getrennte und gemischte Trainingsgruppen**
- **Trainerinnen (40% Anteil) und Trainer**
- **Damenmannschaften (im Schnitt mind. 2)**
- **mittel- und langfristige Integration**
- **Vorbilder im Verein in Sport und Verwaltung**
- **mehr als nur TT im Verein / Freizeitangebote**
- **Frauen- und Mädchenvertretung im Vorstand**
- **Image-, PR- und Marketing-Maßnahmen**
- **Outfit**

Wie sollte ein/e Trainer/in sein?

freundlich, nett	58,6%
kann gut erklären	25,0%
humorvoll, witzig	16,5%
streng, Durchsetzungsvermögen	14,9%
gute/r Spieler/in	9,6%
geduldig	8,0%
nicht so streng	7,4%
hilfsbereit, aufmerksam, rücksichtsvoll	6,4%
fair	5,3%
motivierend	5,3%

